

Sie enthält den zweiten Theil der Gedichte, folglich diese jetzt vollständig. Die scherzhaften Balladen bekommen noch einen reichen Zuwachs, wie gleich zu Anfang das Hammelfell, zu welchem ein Strahlstich, der Wunderpach, Bist du da? Das große Loos &c. Eine für Declamationen heiterer Gattung unerschöpfliche Fundgrube. Gesellige Lieder folgen. Wer kennt nicht das

„Geboren ward zum König der Getränke“ &c. fast eben so oft gesungen als das Rheinweinslied? Auch das Lied für Zufriedene, mit dem schönen Schlusse:

Mur klein sey unsre Habe,
Doch folg' uns einst zum Grabe
Der Liebe Thränengabe
Und kein's Menschen Fluch!

Auch fecke, kräftige Sinngedichte und artige Räthsel und Charaden finden sich vor.

Sächsische National-Encyclopädie. Leipzig, Meiser. 2te u. 3te Liefer.

Von Adorf bis Antonshütte gehend. Reich an anziehenden Artikeln, wohin wir vor andern Georg Agricola, Akademien, die Albrechte, Alchimie in Sachsen, Altenberg, v. Ammon, Amsdorf, Anna, Annaberg, Anton, rechnen. Das Aeußere sehr vorzüglich. Die abgedruckte Adoofatentaxe dürfte wohl bald nicht mehr im Gebrauch bleiben.

Damen-Conversationslexikon. Adorf, Verlagsbureau. 4r Band. 16 u. 26 Hest.

Die Eskimo's beginnen und die Friederiken schließen. Nicht zu verkennen ist es, daß der Herausgeber im Fortschreiten seines Werkes sich seines Zweckes immer klarer wird, und die Artikel daher denselben angemessener wählt und anordnet. Der ausführlichste derselbe in diesen Hesten ist Frankreich, das nach Geographie, Geschichte, Frauen, Kunst, Literatur, Moden und Musik (gehörte diese nicht auch unter Kunst?) betrachtet wird. Auch der Artikel Frauen ist geistreich aufgefaßt.

W. E. A. v. Schlieben, neues geogr. statistisches Handlexikon aller Länder der Erde. Weimar, Hofmann. Erster Band, 4te — 6te Liefer.

Dieses höchst brauchbare Wörterbuch schreitet ungemein rasch vor, und erstreckt sich in diesen Hesten von Fluvannah bis Moldau, so daß es schon fast die Hälfte seiner Bestimmung erreicht hat. Die Vollständigkeit ist außerordentlich, und bei aller nothwendigen Kürze der Artikel sind doch die Daten für das erste Bedürfnis völlig befriedigend.

Um so ausführlichere Artikel liefert dagegen, das dadurch freilich nur langsam fortrückende

Staatslexikon von Carl v. Rotteck und Carl Welker. Altona, Hammerich. Erster Band, 4te Lieferung. Zweiter Bd. 1ste Lief.

Von dem Standpunkte aus angesehen, daß in dieser Encyclopädie mehr eine Sammlung von erschöpfenden Abhandlungen über einschlagende Gegenstände dargeboten wird, als daß sie nur ein flüchtiges Bedürfnis befriedigen soll, ist dieses lanasamere aber gediegene und dem Zwecke völlig angemessene Vorschreiten nur lobenswerth, und in der That erscheinen in diesem Lexiko Artikel, die durch ihre geistvolle

Auffassung, wie durch ihre gründliche Ausarbeitung und freimüthige Durchdringung ihres Gegenstandes, von bleibendem Werthe für die Wissenschaft seyn werden. Die Namen Rotteck und Welker, von denen in den beiden vorliegenden Lieferungen namentlich die ausführlichen Artikel Aristokratie, Armenwesen, Association, Auswanderung und Baden, als constitutioneller Staat, bearbeitet wurden, bürgen für die Gediegenheit der Aufsätze, aber mit ihnen haben sich noch die schätzbaren Statistiker verbunden, die auch größtentheils ihre Aufsätze mit ihrem Namen unterzeichnet haben, und so finden wir von v. Theobald, Anuitäten; von Pfizer, Apasnae und Autonomie; von Mohl, Apotheken und Arbeitshäuser; von F. List, Arabien, Arbeiter, Asien und Australien; von Alexander Müller, Archive und Archivrecht; von Weizel, Bacon und Baiern; von Bader, Baden, und von Kolb Rheinbatern, einige andere anonym gespendete Artikel ungerechnet.

Pierer's encyclopädisches Wörterbuch. Altenburg, (auch unter dem Titel Universallexikon),

hat uns seitdem den 25ten Band geliefert, der von Teuna bis Treusch sich erstreckt, und eilt daher immer mehr ihrer Vollendung entgegen. Mehr als die Hälfte der ersten Abtheilung nimmt Deutschland ein, und wir finden es unter den verschiedenen Beziehungen seiner Kirche, Kunst, Literatur, Bund, Orden, Sprache, Recht, Geographie und Geschichte in's Auge gefaßt, von allen diesen Gesichtspunkten aus aber mit eben so vieler Gründlichkeit als Unparteilichkeit. Thüringen, Lisbet, Tod (mit seinen Compositis), Ton, Tokkana und Trauung sind dagegen in der zweiten Abtheilung besonders hervortretende Artikel.

Von

K. Fr. Vollrath Hoffmann's Deutschland und seine Bewohner. Stuttgart, E. Hoffmann,

behandelt die 3te Lieferung die Schweiz, die Niederlande und das Herzogthum Nassau, dagegen

Desselben Europa und seine Bewohner, Leipzig u. Stuttgart, Scheible,

sich in der 3ten und 4ten Lieferung ferner über die geognostische Beschaffenheit und den Mineralreichthum der Hauptgebirge Europa's und ihrer Länderbezirke verbreitet, nach einem geologischen Rückblicke auf Europa zu den Mineralquellen desselben übergeht, und mit einem ausführlichen Register den ersten Band schließt, dessen Vorwurf Boden und Geognosie, oder das Land war. Der zweite und dritte Theil werden nun gleichzeitig gedruckt und mithin bald nachfolgen.

Von

Th. Chauber's Friedrich der Große. Stuttgart, Scheible,

ist nun das fünfte Hest erschienen und damit dieses Werk geschlossen.

Die Prachtbibel. Karlsruhe und Leipzig.

Auch dieses Werk ist in der 4ten und 5ten Lieferung mit gleichem äußern Anstande bis in das erste Buch der Könige vorgeritten. Die vier dazu gehörenden, sehr gelungenen Stahlstiche, theils nach Poussin und Benvenuti, theils nach englischen Vorbildern, stellen Moses am Brunnen und Christus mit